

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2005

Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	4
Auswertung der Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kartoffel-Hektarerträge 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
3. Kartoffel-Hektarerträge 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen	6

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2005 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zu Grunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2005 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Bericht keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

Auswertung der Ergebnisse

Anbauflächen

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2005 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 14,0 % auf 28 953 ha (2004: 33 671 ha) reduziert. Zu Flächeneinschränkungen kam es sowohl bei den Frühkartoffeln (-18,0 %; 3 852 ha), als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln (-13,5 %; 25 796 ha).

Hektarerträge

Landesweit wurde im Erntejahr 2005 ein durchschnittlicher Hektarertrag von 472,1 dt/ha erreicht, der damit um 1,4 % unter dem Vorjahresniveau lag. Das langjährige Mittel wurde um 5,9 % überschritten. Bei Frühkartoffeln sank der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um 6,0 % auf 321,7 dt/ha, bei mittelfrühen und späten Kartoffeln um 1,2 % auf 490,5 dt/ha.

Gesamternten

Sowohl die Anbauflächenreduzierung als auch die Ertragsrückgänge führten dazu, dass die diesjährige Kartoffelernte mit 1,37 Mill. Tonnen deutlich unter dem sehr guten Ergebnis des Vorjahres blieb (-15,3 %). Auch der Sechsjahresdurchschnitt wurde um 2,4 % unterschritten. Die Gesamternte setzte sich zusammen aus 101 559 Tonnen (-22,9 %) Frühkartoffeln und 1 265 389 Tonnen (-14,6 %) mittelfrühen und späten Kartoffeln.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)

1. Kartoffel-Hektarerträge 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2005	dagegen		Veränderung 2005 gegenüber	
		2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004	2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004
	Hektarertrag in dt			%	
Frühkartoffeln	321,7	342,1	325,0	-6,0	-1,0
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	490,5	496,7	460,7	-1,2	+6,5
Kartoffeln insgesamt	472,1	479,0	445,9	-1,4	+5,9

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2005	dagegen		2005	dagegen	
		2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004		2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004
Hektarertrag in dt						
Frühkartoffeln	340,2	352,4	334,5	284,2	297,2	287,9
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	518,6	523,4	479,9	418,1	435,0	410,1
Kartoffeln insgesamt	499,8	501,1	462,7	402,0	424,8	399,9

2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2005	dagegen 2004	Veränderung 2005 gegenüber		2005	dagegen 2004	Veränderung 2005 gegenüber	
			2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004			2004	Jahres- durchschnitt 1999/2004
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 157	3 852	-18,0	-8,0	101 559,2	131 752,3	-22,9	-8,9
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	25 796	29 819	-13,5	-7,8	1 265 389,9	1 481 179,8	-14,6	-1,8
Kartoffeln insgesamt	28 953	33 671	-14,0	-7,8	1 366 949,1	1 612 932,1	-15,3	-2,4

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2 174	3 132	73 716,0	110 365,4	983	720	27 843,2	21 386,9
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	18 583	20 810	963 761,3	1 089 300,6	7 213	9 009	301 628,6	391 879,2
Kartoffeln insgesamt	20 757	23 942	1 037 477,3	1 199 666,0	8 196	9 728	329 471,8	413 266,1

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebungen 2005 und 2004

3. Kartoffel-Hektarerträge 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
111 000	Düsseldorf	374,9	364,2	367,3
112 000	Duisburg	.	.	.
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	298,2	417,2	406,8
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	532,7	.
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	496,6
124 000	Wuppertal	.	543,6	.
	Kreise			
154 000	Kleve	380,5	544,7	524,0
158 000	Mettmann	329,2	451,2	448,8
162 000	Rhein-Kreis Neuss	373,4	457,3	453,0
166 000	Viersen	333,9	501,5	486,3
170 000	Wesel	349,8	554,6	539,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	360,7	508,0	493,7
	Kreisfreie Städte			
313 000	Aachen	164,6	337,0	336,4
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	308,7	271,8	274,3
316 000	Leverkusen	226,4	462,1	407,6
	Kreise			
354 000	Aachen	354,2	517,9	501,7
358 000	Düren	298,4	534,4	506,1
362 000	Rhein-Erft-Kreis	327,1	548,9	502,8
366 000	Euskirchen	293,3	440,0	420,7
370 000	Heinsberg	323,3	570,8	546,4
374 000	Oberbergischer Kreis	.	182,6	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	355,0	335,3	338,0
300 000	Reg.-Bez. Köln	317,8	534,8	506,1
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	340,2	518,6	499,8
	dagegen 2004	352,4	523,4	501,1

Noch: 3. Kartoffel-Hektarerträge 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	329,2	424,0	396,6
	Kreise			
554 000	Borken	285,3	394,8	384,2
558 000	Coesfeld	308,7	652,3	592,9
562 000	Recklinghausen	264,5	403,3	377,3
566 000	Steinfurt	298,1	346,5	342,8
570 000	Warendorf	304,2	386,9	380,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	287,1	397,5	385,3
	Kreisfreie Stadt			
711 000	Bielefeld	246,9	456,6	441,6
	Kreise			
754 000	Gütersloh	289,7	430,0	410,9
758 000	Herford	314,7	328,6	327,9
762 000	Höxter	284,3	270,9	271,9
766 000	Lippe	306,3	422,3	411,3
770 000	Minden-Lübbecke	313,7	430,2	425,9
774 000	Paderborn	124,6	272,0	257,4
700 000	Reg.-Bez. Detmold	272,6	396,5	385,6
	Kreisfreie Städte			
911 000	Bochum	–	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	288,1	361,5	356,1
916 000	Herne	.	.	.
	Kreise			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	336,5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	294,1	308,0	306,5
962 000	Märkischer Kreis	.	456,8	.
966 000	Olpe	.	227,1	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	186,5	361,8	349,8
974 000	Soest	301,4	527,3	512,4
978 000	Unna	301,0	464,5	451,2
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	292,0	475,9	461,7
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	284,2	418,1	402,0
	dagegen 2004	297,2	435,0	424,8
	Nordrhein-Westfalen	321,7	490,5	472,1
	dagegen 2004	342,1	496,7	479,0